



Zimmerer/

Zimmerin

PROFI AM BAU



DAS DEUTSCHE
BAUWERBE



DAS HANDBWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Hammer, was du aus Holz alles so machen kannst.

Zimmerer/Zimmerin

Natur pur in allen Formen



Das ist dein Beruf.

Als Zimmerer und Zimmerin hast du ein Faible für Holz. Tag für Tag arbeitest du mit dem nachwachsenden Baustoff und schaffst anspruchsvolle Holzbauten wie Wohnhäuser, Kindergärten oder Schulen. Aber auch bei Umbauten und

Modernisierungsmaßnahmen, bei Sanierungen von Fachwerkhäusern und bei größeren Ingenieurbauwerken wie der Hallenkonstruktion für ein Schwimmbad sind deine Fähigkeiten und Fertigkeiten gefragt. Mit Holz geht einfach fast alles.

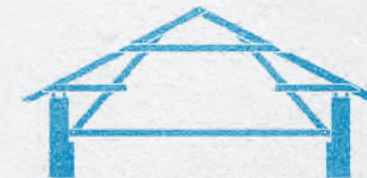


Damit musst du rechnen.

Nach getaner Zimmereiarbeit weht meist der Richtkranz. Aber der Neubau oder Ausbau von Dachstühlen sind nur zwei von vielen deiner Tätigkeitsbereiche. Holzhäuser sind heute wieder schwer gefragt und verbinden altes Wissen mit der Moderne: Die klimagerechte Verbesserung der Wärmedämmung im Fassaden-,

Traditionell nachwachsende Herausforderungen

Wand- und Dachbereich, der Einbau von Solar- und Fotovoltaikanlagen sowie die Deckung von Dächern stellen dich vor neue Herausforderungen.



AUSBILDUNG GESELLE/GESELLIN **3** Jahre

DUALES STUDIUM BEI ABITUR **BauingenieurIn Bachelor/Master**

KARRIERE **VorarbeiterIn
WerkpolierIn
Geprüfte/r PolierIn
ZimmermeisterIn**

MONATSLOHN (TARIFLICH)
 AUSZUBILDENDE **1080 - 1714 €**
 GESELLE/GESELLIN **3400 - 4200 €**
 WERKPOLIERIN **ca. 5000 €**



Kein Brett vorm Kopf

Was du brauchst.

Für den Zimmereiberuf musst du aus stabilem Holz geschnitzt sein, bei komplizierten Bauplänen durchblicken und dir die Zeichnungen räumlich vorstellen können. Längst hat auch der Computer Einzug in die Holzbaubetriebe gehalten. Er hilft bei der Erstellung technischer Zeichnungen sowie CNC-gesteuerter Abbundma-

schinen für die Fertigung der Bauteile. Aber auch Handarbeit ist gefragt, und der Hammer ist immer noch dein wichtigstes Werkzeug. Es ist eben ein moderner Beruf mit uralter Tradition.

Deutschland braucht das Baugewerbe. Und das Baugewerbe braucht dich.

Du hast Ideen, kannst gut anpacken und magst es, wenn man die Ergebnisse deiner Arbeit auch sehen kann. Dann ist einer der 18 Bauberufe richtig für dich.

Schau dich doch mal um, was wir so machen – zum Beispiel als **Zimmerer/Zimmerin**.

Wenn dir das deutsche Baugewerbe gefällt, sollten wir uns kennenlernen. Mehr als 70.000 Firmen mit über 900.000 netten Kolleginnen und Kollegen erwarten dich.

Wie finde ich meinen Meister?

Für weitere **Informationen** und Adressen helfen dir die Profis im Zentralverband Deutsches Baugewerbe gerne weiter. Eine Zusammenstellung aller Kontakte sowie mehr Infos zu diesem und anderen Bauberufen findest du unter www.bauberufe.net

Zentralverband Deutsches Baugewerbe
Kronenstraße 55–58, 10117 Berlin
Telefon 030 20314-0
Telefax 030 20314-419
bau@zdb.de

 facebook.com/bauberufe.net

 instagram.com/bauberufe

www.zdb.de
www.bauberufe.net

